

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 39 (1918)

Heft: 10-12: Der Artikel 27 der Bundesverfassung und die staatsbürgerliche Erziehung [Teil 1]

Vorwort: Zum neuen Jahr

Autor: Lüthi, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ

des schweizerischen Schulmuseums in Bern

XXXIX. Jahrgang. № 10/12. Bern, 24. Dezember 1918.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.

Anzeigen: per Zeile 20 Rp.

Inhalt: Zum neuen Jahr. — Die Ferien. — Rekurs. — Heimatkunde. — Literatur. — Neue Anschaffungen 1918.

Zum neuen Jahr.

Dank der Arbeit und Einsicht unserer Behörden und der Tüchtigkeit unserer Armee ist unser Vaterland vom entsetzlichen Weltkrieg verschont geblieben, und der Friede steht freundlich vor der Türe des neuen Jahres. Mit neuen Hoffnungen und neuer Schaffensfreude dürfen wir in die Zukunft blicken, dass auch unsere Arbeit gefördert werde. Der Pionier tritt mit 1919 seinen 40. Jahrgang an als Verfechter und Diener unseres Schulmuseums und Förderer der Heimatkunde und der vaterländischen Erziehung. Das Schulmuseum steht wieder vor einem grossen Wendepunkte, vor seiner Existenzfrage, die nur mit vereinten Kräften gelöst werden kann. Nicht nur sind die bisherigen Räume zu klein geworden, die alte Kavalleriekaserne, welche das Schulmuseum 40 Jahre beherbergt hat, soll beim Bahnhofumbau abgebrochen werden. Damit ist auch der letzte Zweifel über die Notwendigkeit des Neubaus beseitigt. Es liegen uns noch viele Hindernisse im Wege, aber mit vereinten Kräften und bernischer Ausdauer werden wir sie alle überwinden. Der Neubau ist notwendig, möglich und nützlich! Frisch auf und unverzagt ans Werk. Nach der Vollendung werden alle sich daran freuen. Der Pionier hilft mit! Unsere besten Glückwünsche zum Neuen!

E. Lüthi.

Die Ferien

im Schulmuseum sind festgesetzt auf Dienstag 31. Dezember 1918 bis auf 6. Januar 1919.